In stillem Gedenken an

Dr. Wolfgang Bartsch

gestorben am 22. September 2024

Andrea und Gerhard Dölle

schrieb am 27. September 2024 um 13.20 Uhr

Liebe Heike,
aus Deiner Mail mussten wir vom Tod Deines Mannes erfahren. Unser herzliches Beileid.
Richtig mitbekommen haben wir den Anfang von der schweren Erkrankung deines „Wollis“, als du Gerd um Rat gebeten hast..
Zwischenzeitlich habe ich im letzten Jahr mal Susanne Koch getroffen und sie erzählte, dass es Wolli besser gehe. Da hat man erst einmal aufgeatmet und uns für euch gefreut.
Ein bisschen geahnt, dass es nicht so gut aussieht, haben wir als du den Verkauf eures Schiffes im WhatsApp Status hattest. Und nun diese Nachricht.
Wir haben „Wolli“ ja nicht persönlich kennen gelernt, nur aus deinen Erzählungen. Ihr ward ein kämpferisches Zweier Team. Immer wieder und wieder. Jetzt ist nichts mehr wie es war. Wir wünschen Dir ganz viel Kraft für die kommende Zeit, dass die Liebe und Hoffnung auf ein Wiedersehen die Trauer überwinden kann.
In herzlicher Anteilnahme
Andrea und Gerhard

Maria Röhlen
schrieb am 27. September 2024 um 12.25 Uhr

Lieber Herr Dr. Bartsch, gerade habe ich erfahren, dass sie nach langem Leiden von uns gegangen sind. Sie spüren an meiner Wortwahl, dass Sie für mich als mein früherer Chef immer noch sehr präsent sind. Ich mochte sie sehr als Vorgesetzten aber noch viel mehr als Mensch. Wir haben viel miteinander gelacht, aber auch gestritten. Und trotzdem war für mich immer eine innige Verbundenheit vorhanden. Sie werden in meiner Erinnerung für immer weiter leben. Dir liebe Heike, die mich mit all den anderen Teilnehmern beim Aquafitness durchs Wasser getrieben hast, wünsche ich in dieser Zeit ganz viel Kraft. Es war schon witzig, dich über den Sport per Zufall als Ehefrau meines Chefs kennenzulernen. Dein Mann hat dich immer vorbildhaft als Kämpferin beschrieben. Er hatte immer eine sehr große Meinung von dir. Das habe ich bewundert. Ich wünsche dir weiterhin viel Kraft und für sehr bald eine innere Aussöhnung mit dieser Situation, die für Euch beide nicht leicht war und aktuell nicht leicht für dich ist. Ich bin tief bewegt und traurig. Egal ob religiös oder nicht, ein Weiterleben gibt es immer, solange die Verstorbenen in der Erinnerung weiterleben. Ich bin mir sicher, dass Dein Mann auf diese Weise für dich und alle, die ihn kannten, weiter leben wird. Ich finde das sehr tröstlich.